

Mitgliederhauptversammlung am 18.09.2021

Bei der diesjährigen Mitgliederhauptversammlung des TSV Kiebingen konnte die 1. Vorsitzende, Manuela Steiner, 36 Anwesende begrüßen.

Die Hauptversammlung fand bereits zum zweiten Mal in der Sülchgauhalle unter ganz ungewöhnlichen Bedingungen in einer ungewöhnlichen Zeit statt.

Manuela Steiner hat zu Beginn der Sitzung nochmal auf die Corona-Regeln hingewiesen.

Danach gedachte die Versammlung ihrer verstorbenen Mitglieder Semiha Akkus, Alfons Schall, Fidel Langheinz, Hans Baur und Paul Balm mit einer Schweigeminute.

Den Ausführungen der Schriftführerin Linda Raidt, des 1. Kassiers Klaus Lais und der 1. Vorsitzenden Manuela Steiner war zu entnehmen, dass der TSV aufgrund der Pandemie im vergangenen Jahr auf ein ungewöhnliches Vereinsjahr zurückblicken konnte.

Die Finanzsituation gestaltete sich im Jahr 2020 positiv. Dieses Jahr kann jedoch nicht mit dem Jahr 2019 verglichen werden, da kaum Vereinstätigkeiten stattgefunden haben und alle Veranstaltungen wie der Osterlauf und die Sporttage ausgefallen sind. Das Ergebnis ist mit 7.725€ positiv ausgefallen, weil Nichtstun auch wesentlich weniger kostet.

Außerdem kündigte Klaus Lais im Anschluss an seinen Bericht an, dass er nächstes Jahr nicht mehr zur Wahl stehen wird.

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen.

Manuela Steiner ließ in ihren Ausführungen das Jahr 2020/2021 Revue passieren.

Die Vorsitzende berichtete, dass der TSV Kiebingen trotz der Pandemie stabile Mitgliederzahlen hat. Zum 01.01.2020 waren es 647 aktive TSV-Mitglieder und zum 31.12.2020 waren es noch 637 Mitglieder.

Weiter informierte sie darüber, dass der Sportbetrieb aufgrund von Corona lahmgelegt war, nachdem es im Herbst 2020 zu einem kompletten Lockdown kam. So konnte auch keine der geplanten Veranstaltungen bezüglich des Vereinsjubiläums durchgeführt werden. Auch der geplante Jubiläumslauf des Lauftreffs war nicht durchführbar, da der Aufwand und die Risiken in keinem Verhältnis zueinander standen.

Nichts desto trotz musste dieses Jahr nicht ganz ohne sportliche Highlights auskommen. Die Abteilung Lauftreff hat im Frühjahr mit ihrem virtuellen Osterlauf jede Menge Läufer vom Sofa geholt und ihnen mal wieder etwas Wettkampffeeling vermittelt. Manuela Steiner bedankte sich ganz herzlich bei der Abteilung Lauftreff für das tolle Event.

Außerdem wird am 03.10.2021 – sofern sich an der Corona-Lage nichts ändert – die Abteilung Tischtennis ihr Jedermann-Turnier durchführen.

Als nächstes berichtete die Vorsitzende über die Komplettisanierung der Sportheimküche. Volker Wetzel vom Schlosssaal in Bühl unterstützt den Verein bei den Planungen. Der Einbau der neuen Küchengeräte wird überwiegend in Eigenleistung noch in diesem Jahr erfolgen. Manuela Steiner bedankte sich bereits jetzt bei den Helfern aus dem Verein und Volker Wetzel.

Manuela Steiner berichtete, dass im vergangenen Herbst nun endlich die Bauarbeiten zur Sanierung der Außenanlagen begonnen haben. Den Anfang machten dabei die Tartanbahn und die Verlegung der Sprunggrube. Dieses Vorhaben ist inzwischen abgeschlossen. Es fehlt lediglich die Abnahme, die demnächst – zusammen mit der Stadt – erfolgen wird. Noch während die Arbeiten an der Bahn in vollem Gange waren, hat die Firma Moser mit der Sanierung des Hauptspielfeldes begonnen. Der Platz weist noch Mängel auf. Die Stadt wird den Platz so auf keinen Fall abnehmen.

Nach dem Abfräsen der Rasenschicht konnte man deutlich erkennen, dass der ganze Platz stark durch die Engerlinge des Junikäfers befallen ist. Die Stadt Rottenburg hat sofort zugestimmt, nicht nur das Hauptspielfeld, sondern auch die beiden Nebenplätze entsprechend zu behandeln. Die erste Behandlung ist im August bereits erfolgt. Zwei weitere Behandlungen – jeweils im August 2022 und 2023 werden noch folgen. Die Kosten dafür trägt die Stadt.

Vergangenes Jahr wurde bereits darüber berichtet, dass die Beregnungsanlage über einen Brunnen gespeist werden soll. Hierfür wurde die Geologische Firma HPC ins Boot geholt, die gemeinsam mit der Vorstandschaft die Brunnenbohrung geplant und schließlich auch durchgeführt hat. Der erste

Bohrversuch brachte leider keinen Erfolg. Die zweite Bohrung - direkt zwischen Halle und Hauptspielfeld – war erfolgreich. Die Fördermenge ist nun absolut ausreichend, um die Beregnungsanlage damit zu speisen. Der Brunnen ist zwischenzeitlich errichtet. Der Einbau der Zisterne wird noch in diesem Herbst erfolgen. Schon jetzt bedankte sich die Vorsitzende bei den Firmen Nerz und Letzgus, nicht nur dafür, dass sie den TSV bei den Bauarbeiten unterstützen, sondern auch, dass sie dem Verein immer als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Mit dem Brunnen und der Zisterne können beide Sportplätze (Hauptspielfeld und Trainingsplatz) ausreichend bewässert werden. Die Anlage ist WLAN-fähig und kann dann über ein Smartphone gesteuert werden. Bei Benno Mikeler und Ralf Geiger bedankte sich Manuela Steiner herzlich dafür, dass sie sich momentan bestens um die Sportplätze und die Anlagen kümmern.

Außerdem berichtete die Vorsitzende noch, dass dort wo jetzt noch die alten Randsteine von der alten Laufbahn zu sehen sind auf Wunsch des Ortsvorstehers eine Boulebahn gebaut werden soll.

Bei Thomas Stopper bedankte sie sich für die Unterstützung der Baumaßnahmen.

Ansonsten wurde der Verein nach Öffnung der Sportanlagen dahingehend auf Trapp gehalten, dass regelmäßig die jeweiligen Verordnungen gelesen und in das Hygienekonzept verankert werden mussten.

Aus den Abteilungen berichtete Rolf Bäurle für die Abteilung Fußball Aktive, dass der offizielle Trainingsstart nach der Corona-Pause am 01. Juli 2021 war.

Ronald Smolka informierte darüber, dass er zusammen mit Steffen Raidt die Abteilungsleitung des Jugendfußballs übernommen hat.

Die AH 40 haben laut Andreas Adis nach der Corona-Pause den Trainingsbetrieb ebenfalls wieder aufgenommen.

Guido Lohmüller berichtete, dass die AH 60 jeden Donnerstag wieder eine Trainingseinheit absolviert.

In der Abteilung Tischtennis berichtete Ralf Eberhardt, dass sie am 03. Oktober 2021 wieder ein Jedermann-Turnier geplant haben.

Über die Aktivitäten der Abteilung Gymnastik konnte Lisa Schimpf berichten. Die Resonanz bei allen Gruppen ist wieder sehr erfreulich.

Linda Gerhardt berichtete, dass die „No Limits“ nach wie vor einen Tanz unter dem Motto „Zirkus – wir verlassen die Manege“ einstudieren. Dies wird vorerst der letzte Tanz sein. Ziel ist es diesen Tanz bei der Jubiläumsfeier nächstes Jahr aufzuführen.

Im Bereich des Kinder- und Jugendsports teilte Andrea Sailer mit, dass sie und Nina Barth die Abteilungsleitung an Uli Maisenbacher übergeben werden.

Aus der Abteilung Volleyball berichtete Albrecht Groß, dass sie in letzter Zeit viel auf dem Beachvolleyballfeld trainiert haben.

Der Ortsvorsteher Thomas Stopper beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, die die Versammlung einstimmig erteilte.

Danach standen Neuwahlen von zwei 1. Vorsitzenden, der Schriftführerin und drei Ausschussmitgliedern an.

Für das Amt der 1. Vorsitzenden standen Manuela Steiner und Armin Schmid zur Wahl.

Manuela Steiner hatte zuvor angekündigt, das Amt zum letzten Mal für weitere zwei Jahre zu übernehmen und wurde von der Versammlung wiedergewählt.

Armin Schmid hatte bereits zuvor angekündigt sich nicht mehr zur Wahl zu stellen. Für ihn wurde Felix Edelmann von der Versammlung mit einer Enthaltung gewählt.

Daher musste für Felix Edelmann ein 2. Vorsitzender gewählt werden. Jens Fridrich wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

Für Jens Fridrich musste wiederum ein Ausschussmitglied gewählt werden. Linda Gerhardt wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

Für das Amt des Schriftführers stand Linda Raidt zur Wahl. Diese hatte zuvor angekündigt, eine weitere Amtsperiode zu übernehmen und wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

Bei den zu wählenden drei Ausschussmitgliedern standen Patrick Denger, Andreas Adis und Chris Raidt zur Wahl. Patrick Denger und Andreas Adis erklärten sich bereit, das Amt für weitere zwei Jahre zu übernehmen und wurden einstimmig wiedergewählt. Chris Raidt hatte bereits zuvor angekündigt sich nicht mehr zur Wahl zu stellen. Für ihn wurde Christian Pfeffer von der Versammlung gewählt.

Unter der Rubrik Verschiedenes verabschiedete sich Manuela Steiner von Markus Bailer, der 2018 die Abteilungsleitung des Jugendfußballs mit Steffen Raidt übernommen hat. Er war bis 2020 mit viel

Engagement dabei. Seine Arbeit war unglaublich effizient und verlässlich. Er hatte viele gute Ideen in den Ausschuss mit eingebracht. Nicht zuletzt die Regelungen für Auswärtsturniere und die Ausstattung von Trainern sind auf Anfrage von Markus Bailer ins Rollen gekommen.

Außerdem verabschiedete sie Andrea Sailer und Nina Barth, die 2017 als relativ neu zugezogene das Amt der Abteilungsleitung des Kinder- und Jugendturnens übernommen haben. Sie haben sich schnell in das Amt eingefunden und mit großem Einsatz gearbeitet.

Außerdem verabschiedete sie Chris Raidt, der bereits viele Jahre im Ausschuss war und in verschiedenen Positionen aktiv war. Beim Stadtpokal hat er aktiv in der Turnierleitung mitgearbeitet.

Außerdem verabschiedete sie Armin Schmid. Sie möchte ihn gerne noch in einem anderen Rahmen gebührend verabschieden, weil er bei der Hauptversammlung nicht anwesend sein konnte. Armin war bereits in verschiedenen Positionen im TSV aktiv. Er war von 2008 bis 2014 Abteilungsleiter der aktiven Fußballer, wo sie in dieser Zeit 2012 in die Bezirksliga aufgestiegen sind. Im Jahr 2015 wurde er zum ersten Mal 1. Vorsitzender, was er 2017 kurze Zeit abgegeben hat und hat sich dann im Herbst 2017 zusammen mit Manuela Steiner wieder zum ersten Vorsitzenden wählen lassen. Er war Hauptverantwortlicher beim Stadtpokal.

Manuela Steiner dankte abschließend den Mitstreitern im Vorstand und Ausschuss für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, sowie den zahlreichen Sponsoren des TSV.